



Bereits beim ersten Tanz des Abends füllte sich die Tanzfläche.

Fotos: Christine Vinçon



Hatten sichtlichen Tanz-Spaß: „Meschpoke“-Gitarrist Michael Kadach und seine Frau Tina.

# Die Nacht der Löwinnen

## Der „La Notte“-Ball des Lions-Clubs Landshut-Wittelsbach im Bernlochener

Die Frisur und das Make-up sind natürlich nicht minder wichtig für einen Ballabend, wie eine schicke Abendgarderobe. Wer sich für den Wohltätigkeitsabend „La Notte“ des Lions Clubs am Samstagabend im Bernlochener noch einmal besonders herausputzen wollte, für den gab es im Eingangsbereich der Stadtsäle gleich den perfekten Service.

Dort hatte sich Sylvia Grünberger mit ihrem Team positioniert. Die Styling-Profis kümmerten sich auf Spendenbasis um das Make-up und die Ballfrisuren der Damen – natürlich maßgeschneidert zu Abendrobe, Kleid oder Kostüm. Grünberger: „Mittlerweile sind wir zum vierten Mal dabei und freuen uns, so einen Beitrag leisten zu können.“

Über 25 Damen nahmen am Samstagabend diesen Service in Anspruch. Die Spenden landeten gleich im Topf für das nächste, große Wohltätigkeitsprojekt des Clubs. Club-Präsidentin Hannelore Omari verriet der LZ, dass eine 18-köpfige Delegation des Clubs vorhat, nach Äthiopien zu fliegen, um das nächste Projekt voranzutreiben. In der Nähe der Hauptstadt Addis Abeba wird der Club mithelfen, eine Schule für 240 Kinder aufzubauen. 23 Kinder- und Jugendhilfe-Projekte

dieser Art unterstützen die Lions Landshut-Wittelsbach mit ihren Spenden. 20 Projekte davon sind in der Region Landshut angesiedelt (unter anderem bei Ans-Werk, Donum Vitae, der Kinder-Palliativ-Hilfe, Mitarbeiten oder der Lebenshilfe), drei im Ausland.

### Limousinen für die Gäste

Der Benefizball „La Notte“ ist eines von drei großen Ereignissen im Clubjahr der Lions, neben der Kinderweihnacht und „Landshut läuft“. Die Spenden für die 23 Projekte werden beim „La Notte“-Ball über den Kartenverkauf, den Barbetrieb und die Tombola generiert.

Als Preis konnten die Ballbesucher bei der Tombola dieses Jahr einen Ring im Wert von 560 Euro gewinnen. Das Schmuckstück stiftete die Landshuter Goldschmiedin und Künstlerin Julia Reidel, Tochter der Malerin Marlene und des Bildhauers Karl Reidel.

Claudia Heinzl, Gründerin des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach, sagte der LZ, wie der „etwas andere“ Lions-Club überhaupt entstanden ist: Einen Lions Club gab es nämlich in Landshut schon vor der Gründung der Landshut-Wittelsbacher. Heinzl: „Dort gab es aber nur

männliche Mitglieder. Ich wurde gefragt, ob ich nicht einen Club für Frauen aufbauen möchte. Das empfand ich aber als nicht mehr zeitgemäß. Wenn, dann sollte es ein gemischter Club werden.“

So kam es dann auch: Der erste Landshuter Lions Club wurde Pate für die Landshut-Wittelsbacher. Mit etwa 20 Mitgliedern wurde der Club 2006 gegründet, mittlerweile können sich 40 Personen Mitglied nennen. Seit 2008 findet der „La Notte“-Ball einmal im Jahr statt.

Neben den Mitgliedern kommen vor allem viele Freunde des Clubs zur Ballnacht. Schließlich kann man im Bernlochener nicht nur gut feiern, sondern auch ordentlich tanzen – wie die Lateinformation der TGL als Showeinlage und viele Gäste zeigten. Dieses Jahr heizte Sängerin Meggie und die „Da Capo Music“-Band den Gästen auf der Tanzfläche ein.

Gefeiert wurde am Samstag noch bis spät in die Nacht, und auch der Barbetrieb lief auf Hochtouren. Wer nicht mehr mit dem Auto heimfahren wollte (oder konnte), ließ sich vom Shuttleservice in einer Limousine nach Hause bringen. Auch das ging beim „La Notte“-Ball – natürlich auf Spendenbasis für den guten Zweck.

-is-



BMW-Group-Manager Rüdiger Bräuning mit Frau Elaine, Gründungsmitglied des Zonta-Clubs-Landshut.



Auch OB-Kandidatin Sigi Hagl und Stefan Gruber, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Stadtrat, amüsierten sich.



Die FDP-Politikerin Kirstin Sauter zog es mit ihrem Ehemann Andreas Sauter auf die Tanzfläche.



McDonald's-Landshut-Chefin Astrid Eisenschink-Rampf mit ihrem Mann.



Meggie von der Band „Da Capo Music“: Die Münchner spielten nicht zum ersten Mal in Landshut.



Haben den Ball mitorganisiert: Lions-Past-Präsident Architekt Peter Schnitzer mit seiner Frau Uschi Schnitzer.



Claudia Heinzl hat den Lions Club Landshut-Wittelsbach gegründet.